



Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 31. Oktober 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-01-0100

WIVERTIS Netzwerkstörungen

-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 22.10.2007-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- a) Welchen exakten zeitlichen Umfang hatten die durch den Dienstleister WIVERTIS Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH zu vertretenden Netzwerkstörungen im Datennetz der Landeshauptstadt Wiesbaden und welche Ursache hatten sie?
- b) Welche vertraglichen Regelungen bestehen diesbezüglich zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und WIVERTIS, d.h. ist WIVERTIS hier möglicher Weise zu Schadensersatz verpflichtet? Wenn ja, wie hoch ist eine entsprechende Forderung der Landeshauptstadt Wiesbaden?
- c) Hat WIVERTIS für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Behebung der Netzwerkstörungen Zusatzkosten geltend gemacht und wenn ja, in welcher Höhe?
- d) Sind auf Grund der Mitteilung bezüglich der Hinzuziehung von externen Beratern durch WIVERTIS, welche diese benötigt haben, Kosten entstanden? Wenn ja, in welcher Höhe und von wem wurden diese Kosten getragen?

Begründung erfolgt mündlich.

Beschluss Nr. 0156

1. Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 22.10.2007 betr.

WIVERTIS Netzwerkstörungen

wird angenommen.

2. Der Revisionsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das Revisionsamt den Magistrat (Dezernat III/ITM) am 01.10.2007 um eine zeitnahe und detaillierte Mitteilung zu den Faktoren gebeten hat, die zu den gravierenden Störungen geführt haben und dieser Bericht am 31.10.2007 bei dem Revisionsamt eingegangen ist.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2007

Tollebeek
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2007

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat I/14
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister